



AWR

ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

www.awr.de



EINFACH GENIAL – UNTERFLURSYSTEME

**Abfall sammeln unterirdisch:
sauber, elegant, platzsparend**





ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH

Borgstedtfelde 15 · 24794 Borgstedt

Service-Telefon: (0 43 31) 345 - 123

Service-Telefax: (0 43 31) 345 - 222

www.awr.de · service@awr.de

Besuchen Sie uns auf:   

So finden Sie Ihre Abfuhrtermine:

www.awr.de - persönlicher Abfuhrkalender per Mausclick

Rechnung - auf der Rückseite Ihrer Rechnung

Service-Telefon: (0 43 31) 345 - 123 - wir helfen Ihnen gern weiter

AWR-Appfall - erinnert Sie automatisch und bietet die komplette Übersicht

AWR-Appfall

Unsere App erinnert Sie an jeden Abfuhrtermin und hält alle wichtigen Öffnungszeiten und Adressen für Sie bereit. Außerdem finden Sie dort unsere FAQs, eine Liste aller Verkaufsstellen, Glascontainerstandorte, aktuelle Neuigkeiten u.v.m.

Einfach QR Code einscannen und kostenlos herunterladen!



Zehnmal im Kreis – immer in Ihrer Nähe: Die AWR-Recyclinghöfe

Die AWR-Recyclinghöfe sind die richtige Adresse für Ihre Abfälle, die Sie nicht über Ihre Abfalltonnen oder über die Gelbe Tonne entsorgen können. Alle Informationen zu den Recyclinghöfen erhalten Sie im Internet unter www.awr.de oder in unserer Broschüre „Offen für Ihren Müll“.

WEG MIT TONNEN UND CONTAINERN

Ressourcenschonung verlangt Abfalltrennung. Dazu bedarf es einer Vielzahl von Tonnen oder Containern. Dort, wo der Raum begrenzt ist, etwa bei dichter Wohnbebauung, oder dort, wo es einfach nur schön aussehen soll, wie in Innenstädten, werden Tonnenbatterien schnell zum Platzproblem oder/und zum ästhetischen Ärgernis. Unterflursysteme sind die Lösung!

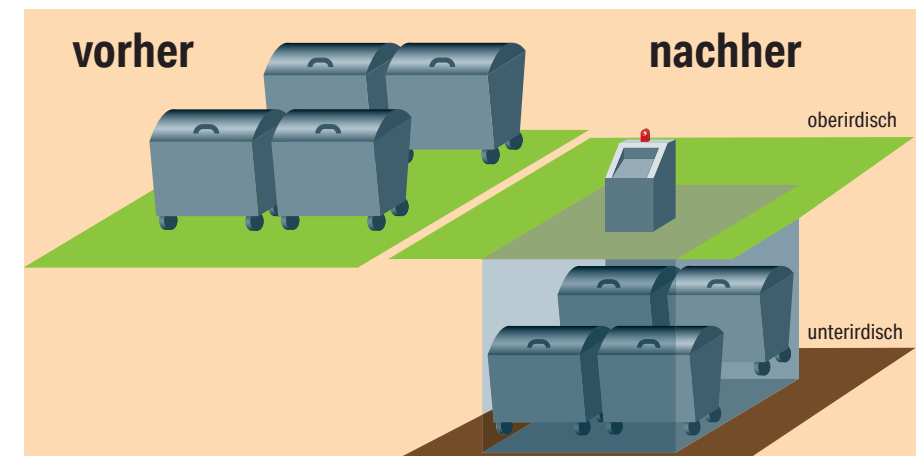
Nicht aus dem Sinn – doch aus den Augen

Ein naheliegender Gedanke ist es, die Abfallsammlung unter die Erde zu bringen. „Unterflursystem“ heißt die Lösung. Dabei unterscheidet man zwischen **Vollunterflurcontainern**, wobei sich der Abfallcontainer komplett im Boden befindet und lediglich der Einwurfschacht sichtbar ist und **Halbunterflurcontainern**, bei denen nur ein Teil des Containers in die Erde eingelassen wird und keine größeren

Tiefbauarbeiten notwendig sind. Das Fassungsvermögen beider Varianten ist erheblich größer als das herkömmlicher Rollcontainer. Damit ist auch ein weiteres Ärgernis Vergangenheit: überquellende Container und verschmutzte Standorte.

Einfache Nutzung, kontrollierter Zugang

Klassische Container zu befüllen, ist nicht für jeden so einfach. Die Einwurfschachte liegt recht hoch und



der Deckel, der bewegt werden muss, hat ein ordentliches Gewicht. Für ältere Menschen oder solche mit körperlichen Einschränkungen kann das zur Hürde werden. Die Einwurfschächte für Unterflursysteme sind barrierearm und für jedermann leicht zu bedienen. Dort, wo es sinnvoll erscheint, kann der Zugang zu den Schächten auf eine Nutzergruppe beschränkt werden.

So funktioniert's

Durch eine oberirdische Einwurfsäule gelangen Abfälle und Wertstoffe in (halb-)unterirdische Container.

Die Leerung der Unterflurbehälter erfolgt schnell und leise mit unserem eigenen Entsorgungsfahrzeug, das flexibel und nach Bedarf anfährt.

Mit einem Kran wird der Unterflursystem-Behälter aus dem Boden gehoben und in einen Zwei-Kammer-Container entleert.

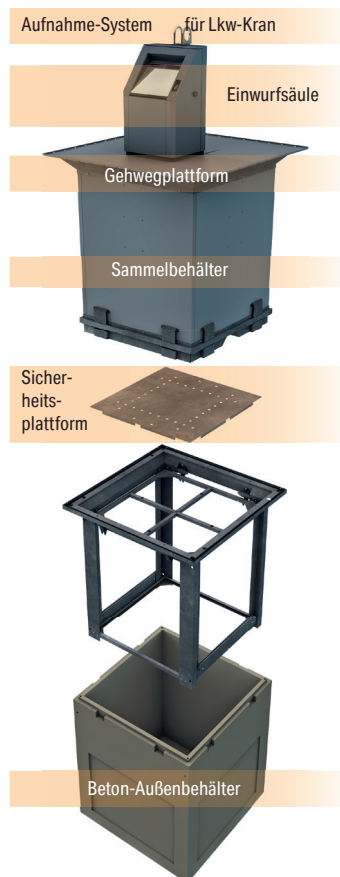
Ein wichtiges Element bei Vollunterflursystemen ist die Sicherheitsplatte (diese wird bei Halbunterflurcontainern nicht benötigt). Sobald der Behälter aus dem Schacht gehoben ist, schließt die Platte den Schacht, um Sicherheit für Mensch und Tier zu gewährleisten.

Kosten

Die monatlichen Abfallentgelte sind (je nach alternativer Ausstattung mit Rollcontainern) ca. 15-25 % höher als bei der

Regelabfuhr. Hinzu kommen die baulichen Maßnahmen, die vom Grundstückseigentümer zu leisten sind. Es gibt aber eine deutliche Flächeneinsparung durch die Systeme – diese Flächen können z. B. für Parkplätze genutzt werden, was eine Gesamtkostenersparnis bedeutet.

Einzelkomponenten eines Vollunterflurbehälters



DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- › Platzsparend durch optimale Raumausnutzung
- › Einfache und bequeme Bedienung
- › Bedarfsgerechte Abholung durch ein AWR-eigenes Fahrzeug
- › Nutzerbezogene Abrechnung möglich
- › Geringe Geruchs- und Lärm-belästigung
- › Steigerung der Attraktivität des Umfelds
- › Weniger Angriffsfläche für Vandalismus
- › Verschließbar, dadurch unzugänglich für unberechtigte Personen
- › Barrierearmer Zugang für Kinder, Senioren und körperlich eingeschränkte Menschen



Systemvergleich Voll- und Halbunterflurbehälter

Vollunterflursystem:

- › Höhere Einbaukosten durch aufwändigere Tiefbauarbeiten
- › Barrierefreie Nutzung
- › Anschaffungskosten und Wartungsaufwand höher

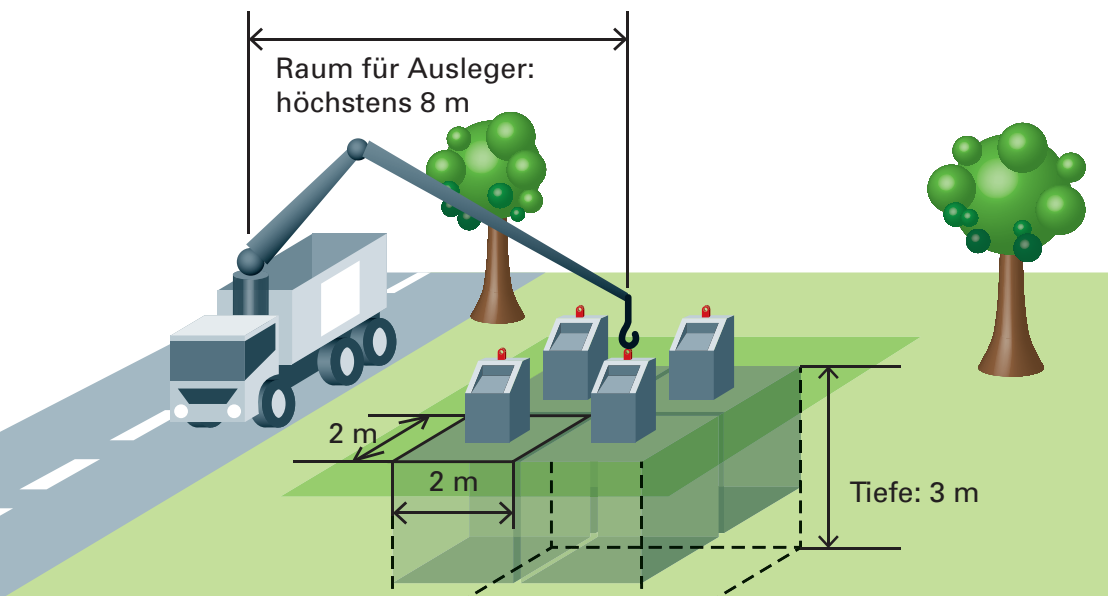
Halbunterflursystem:

- › Kostenersparnis durch unkomplizierten Einbau z. B. über GALA-Bau
- › Barrierearme Nutzung
- › Anschaffungskosten und Wartungsaufwand geringer

INSTALLATIONS- UND STANDORTANFORDERUNGEN

Für geeignete Standorte der Unterflursysteme müssen ein paar Voraussetzungen gegeben sein. Die AWR steht Ihnen dabei gern mit Rat und Tat zur Seite. Folgende Kriterien muss ein passender Standort erfüllen:

- Unser Entsorgungsfahrzeug hat freie Zufahrt zum Standort
- Die Traglast der Straße beträgt mindestens 26 t
- Der Boden ist bis in eine Tiefe von 3 m frei von Fernmeldekabeln, Versorgungsleitungen und großem Wurzelwerk
- Die maximale Entfernung zwischen Mitte des Entsorgungsfahrzeugs und Hakenaufnahme der Einwurfsäule darf nicht mehr als 8 m betragen
- Der Abstand zu Fensteröffnungen muss mindestens 2 m betragen
- Oberhalb der Einwurfsäule sind mindestens 8 m freier Luftraum vorhanden. Im Kranbereich dürfen sich keine Hindernisse befinden



UNSER SERVICE

Als Ihr Partner in allen abfallwirtschaftlichen Fragen unterstützen wir Sie gerne auch bei der Bestandsaufnahme, Planung und dem Einbau von

Unterflursystemen. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein standortbezogenes Konzept.

IHRE ANSPRECHPARTNER

MELANIE HINZ | Gewerbeservice
Fon (0 43 31) 345-165 · Fax (0 43 31) 345-111
m.hinz@awr.de

BORIS LÜTJE | Gewerbeservice
Fon (0 43 31) 345-140 · Fax (0 43 31) 345-111
b.luetje@awr.de



ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

www.awr.de